

Pressemitteilung

Juni 2014

Erfolgreich in Sonderkategorie „Ethnische Ökonomien“

Henkel CEE gewinnt DiversCity-Preis 2014

Wien – Mit dem Preis „DiversCity“ zeichnete die Wirtschaftskammer Wien bereits zum vierten Mal herausragende Projekte im Diversity Management aus, um damit das unternehmerische Verständnis für dieses Zukunftsthema zu stärken. Es gilt die Vielfalt der individuellen Fähigkeiten, Kompetenzen und Blickwinkel von Mitarbeitern, aber auch von Kunden und Lieferanten zu erkennen, zu fördern und konstruktiv zu nutzen. Henkel CEE war als einziges Unternehmen in zwei von vier Kategorien nominiert und gewann schließlich die Auszeichnung in der Sonderkategorie „Ethnische Ökonomien“.

Zuzana Halkova, Leiterin Human Resources Henkel CEE: „Diversity ist bei Henkel ein strategisch wichtiges Thema, weil wir überzeugt sind, dass Vielfalt nicht nur den Unternehmenserfolg fördert, sondern auch die Zusammenarbeit der Teams und die Offenheit für Neues stärkt.“

Henkel CEE beschäftigt in der Region Mittel- und Osteuropa mehr als 9.000 Mitarbeiter aus über 40 Nationen. Olga Knyazeva (Managerin Diversity & Inclusion CEE): „Die unterschiedlichen Kulturen und Kompetenzen unserer Mitarbeiter tragen maßgeblich dazu bei, dass wir unsere Märkte und Kunden besser verstehen und langfristig erfolgreich sind. Auf der Grundlage unserer Richtlinie zur Vielfalt und Einbeziehung setzen wir uns weltweit mit diesem Thema auseinander. Wir haben ein breites Angebot entwickelt, damit unsere Mitarbeiter ihr volles Potential entfalten können. Es reicht von Trainings im Kontext von Vielfalt über individuelle Workshops bis hin zu weltweiten Mentoren-Programmen.“

Mit dem DiversCity-Preis der Wirtschaftskammer Wien werden alle zwei Jahre Wiener Unternehmen ausgezeichnet, die herausragendes Engagement und besondere Initiativen im Diversity Management zeigen. „Unser Ziel ist, mit dieser Auszeichnung zur Steigerung von Respekt, Toleranz und Wertschätzung beizutragen“, erklärt Melanie Wawra, Leiterin des Diversity Referats in der WK Wien. Der DiversCity-Preis wird in drei Kategorien nach Unternehmensgröße vergeben, sowie in einer jeweils wechselnden Sonderkategorie, dieses Jahr war es eine Auszeichnung für „Ethnische Ökonomien“.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.

Die Henkel Central Eastern Europe mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie Zentralasien. Sie hält eine Top-Position mit Wasch-, Reinigungsmittel- und Kosmetikmarken und ist Marktführer bei Haarkosmetik und Klebstoffen sowie Oberflächentechnik. Im Jahr 2013 erwirtschaftete Henkel in Osteuropa einen Umsatz von 3.034 Millionen Euro. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 136 Jahren. Und am Standort Wien wird seit 1927 produziert.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Mag. Florian Hauk
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-4156
Telefax	+43 (0)1 711 04-2650	+43 (0)1 711 04-2650
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	florian.hauk@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH